

Kontaktdaten des Zuwendungsempfängers Name: Anschrift: Ansprechpartner: Telefonnummer: E-Mail-Adresse:	Ort, Datum
---	------------

Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH
 Bereich Förderung, Finanzmanagement und
 -controlling
 Kurt-Schumacher-Straße 5
 30159 Hannover

VERWENDUNGSNACHWEIS

Im Rahmen des vereinfachten Verfahrens für Bushaltestellen mit geringen Investitionskosten im Programmjahr

1. Angaben zum Vorhaben

Zuwendungszweck (Maßnahmenbezeichnung):	Aktenzeichen:
---	---------------

Zuwendungsbescheid vom	über	-EURO-
Ggf. letzter Änderungsbescheid vom	über	-EURO-
Insgesamt wurden ausgezahlt		-EURO-

Bewilligungszeitraum vom	Bewilligungszeitraum bis
Beginn der Fördermaßnahme ¹ :	
Falls mit dem Vorhaben bereits vor der Bewilligung (Datum Zuwendungsbescheid) begonnen wurde:	
<input type="checkbox"/>	Dem vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde zugestimmt mit Schreiben vom
<input type="checkbox"/>	Dem vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde <u>nicht</u> zugestimmt.

¹ Als Maßnahmenbeginn ist die Auftragsvergabe für die Baumaßnahme einzutragen.

2. Sachbericht gem. Nr. 5.2 ANBest-GK/ Nr. 6.3 ANBest-P

Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u. a. Maßnahmedauer, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zu Grunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan.

3. Einnahmen

Die Maßnahme wurde mit folgenden Einnahmen finanziert:

	lt. Finanzierungsplan des Zuwendungsbescheides in Euro	tatsächliche Einnahmen /Finanzierung nach Abrechnung in Euro
Zuwendung des Landes		
Eigenmittel		
Einnahmen von Dritten-		
Insgesamt		

Weitere Einnahmen im Rahmen des Beschaffungsvorgangs sind nicht angefallen.

Die Einnahmen sind wie folgt beim Zuwendungsempfänger eingegangen (Gutschrift auf dem Konto):

	Eingangsdatum	Betrag in Euro
Zuwendung des Landes		
Zuwendung des Landes (ggf. 2. Rate)		
Einnahmen von Dritten-		
Insgesamt		

4. Ausgaben-Gegenüberstellung

	<u>zuwendungsfähige</u> Ausgaben in Euro
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben lt. Zuwendungsbescheid	
ggf. Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben lt. Änderungsbescheid	
Summe der tatsächlich geleisteten zuwendungsfähigen Ausgaben	
Einsparungen Mehrausgaben ggü. dem <u>letzten</u> Bescheid	

Die abgerufene Zuwendung wurde somit

in voller Höhe benötigt. Die Überweisung des **Einbehalts** von Höhe von **Euro** wird erbeten.

nur teilweise benötigt. Aus der Differenz zwischen den noch benötigten und den bislang ausgezahlten Mitteln ergibt sich ein **Restbetrag** in Höhe von **Euro**. Wir bitten um die Auszahlung dieses Restbetrages.

nur teilweise benötigt. Es wurden zu viele Mittel abgefordert.

Wir bitten um die Mitteilung eines Kassenzzeichens und der Kontoverbindung zur
Rückzahlung in Höhe von **Euro**.

Die **Überzahlung** in Höhe von **Euro** wurde bereits am
in Rücksprache mit der LNVG zurückgezahlt.

5. beigelegte Anlagen

- ☐ Anlage 1 (Darstellung der realisierten Einzelmaßnahmen und Kosten je Haltestelle)
- ☐ Anlage 2 (Zahlenmäßiger chronologischer Nachweis über die Ausgaben)
- ☐ Fotodokumentation (Mindestens ein Foto je geförderter Haltestelle nach Abschluss der Maßnahme; eindeutige Beschriftung entsprechend Anlage 1)

Bestätigung des Zuwendungsempfängers

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem Zuwendungsbescheid, der Buchführung und den Belegen überein. Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden. Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, wurden nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen. Die Bewilligungsbedingungen einschließlich der Vergabebestimmungen wurden beachtet.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Zuwendungsempfängers

6. Bescheinigung der Prüfeinrichtung gem. Bescheid

Bezeichnung der Prüfeinrichtung:	
Anschrift:	
PLZ Ort:	
Bearbeiter:	
Telefon:	
E-Mail-Adresse:	
<p>Der Verwendungsnachweis (VN) wurde auf folgende Punkte geprüft, deren Einhaltung bescheinigt wird:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Der VN ist vollständig (insb. Sachbericht, zahlenmäßiger Nachweis); er enthält alle Einnahmen und Ausgaben (in zeitlicher Reihenfolge) gemäß Finanzierungsplan und ist rechnerisch richtig.2. Einnahmen und Ausgaben stimmen mit den Belegen und den Eintragungen in den Büchern überein.3. Die Maßnahme wurde in Übereinstimmung mit den Antragsunterlagen und unter Berücksichtigung des Ergebnisses der technisch-wirtschaftlichen Prüfung ausgeführt. Der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck ist erreicht worden.4. Die zuwendungsfähigen Ausgaben sind unter Beachtung des Zuwendungsbescheides einschl. des Ergebnisses der technisch-wirtschaftlichen Prüfung richtig ermittelt und festgestellt. Insbesondere wurden die verbindlichen Ausgabeansätze des Kostenplans – ggf. unter Berücksichtigung von zugelassenen Ausgleichsmöglichkeiten – sowie festgesetzte Höchstbeträge für zuwendungsfähige Ausgaben einzelner Anlagenteile eingehalten.5. Neben den ANBest-Gk/ANBest-P wurden alle besonderen Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen, Befristungen) des Zuwendungsbescheides beachtet/erfüllt.6. Die vergaberechtlichen Bestimmungen für das öffentliche Auftragswesen wurden eingehalten.	
<input type="checkbox"/> Abweichende Feststellungen zu den obigen Prüfinhalten/-kriterien sind im anliegenden gesonderten Prüfvermerk vom festgehalten.	
Ort, Datum, Unterschrift der Prüfeinrichtung	